#### Protokoll 02/2019

# Ordentliche Sitzung des Gemeinderates am 28.03.2019 Gemeindesitzungssaal Dorfplatz 1, 6321 Angath

Dauer: 19:00 -21:20

Der Gemeinderat ist geschlossen anwesend, wobei die Ersatzgemeinderatsmitglieder GR Bruno Mayrhofer (angelobt am 12.07.2016) und Dr. Rainer Naderer (angelobt am 06.03.2017) für die entschuldigten GR Martin Wimpissinger, GR Josef Egger und Ersatzgemeinderatsmitglied GR Josef Wöss der Fraktion Zukunft Angath erscheinen.

#### Anwesende:

#### Heimatliste:

BGM Josef Haaser, BGM Stv. KR Manfred Rudolf Wimpissinger, GR Josef Alois Lettenbichler, GR Reinhard Fae, GR Thomas Osl, GR Martin Steiner

# **Zukunft Angath:**

GR Sandra Madreiter-Kreuzer, GR Agnes Danklmaier, GR Dr. Rainer Naderer, GR Bruno Mayrhofer

# **Umbruchsliste Angath:**

GR Josef Lettenbichler

Im Auditorium sitzen u.a. Katharina Lettenbichler, Erwin und Martin Kreidl (Kammerhof) als Vertreter der Öffentlichkeit.

Schriftführerin: Dr. Edda Obernosterer (Amtsleiterin)



# **Tagesordnung**

- 1) Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Bericht über die Kassenprüfung vom 27.02.2019
- 3) Bericht der Kassaprüfer vom 27.02.2019 bezüglich Vorprüfung zum Rechnungsabschluss 2018
- 4) Vorlage, sowie Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2018 gem. § 108 TGO 2001
- 5) Antrag und Beschlussfassung betreffend Nachmittagsbetreuung im Kindergartenjahr 2019/2020
- 6) Antrag und Beschlussfassung Mietvertragsverlängerung Zwergenland Angath
- 6a. Drainageleitung TIWAG (wurde in der Sitzung unter Punkt 7.6. als weiterer Tagesordnungspunkt aufgenommen).
- 7) Anträge, Anfragen, Allfälliges

M

# Ad 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und geht in die Tagesordnungspunkte ein (vgl. Beilage ./1).

# Ad 2: Bericht über die Kassaprüfung vom 27.02.2019

GR Martin Steiner trägt die Niederschrift der Kassaprüfer NR. 142 vom 27.02.2019 mündlich vor (vgl. Beilage ./2).

# Ad 3: Bericht der Kassaprüfer vom 27.02.2019 bezüglich Vorprüfung zum Rechnungsabschluss 2018

GR Martin Steiner trägt die Niederschrift der Kassaprüfer NR. 143 vom 27.02.2019 betreffend die Vorprüfung zum Rechnungsabschluss 2018 mündlich vor (vgl. Beilage ./3).

Es wurden keine Auffälligkeiten entdeckt.

# ad 4: Vorlage, sowie Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2018 gem. § 108 TGO 2001 (vgl. Beilage./4a, 4b)

Der Bürgermeister trägt vor, dass der Rechnungsabschluss 2018 ordnungsgemäß kundgemacht und zur allgemeinen Einsicht während der gesetzlichen Frist im Gemeindeamt Angath aufgelegen habe. Der Rechnungsabschluss sei auch allen Gemeinderatsmitgliedern rechtzeitig zugestellt worden.

Gegen den Rechnungsabschluss 2018 seien keine Einwendungen erhoben worden.

Der Bürgermeister trägt den Inhalt der Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss wie in Anlage ./4a mündlich vor.

Der Rechnungsabschluss 2018 wie in Anlage ./4b wird seitenweise stichpunktartig gesichtet und nimmt der Bürgermeister auf Nachfrage einzelner Gemeinderäte zu vereinzelten Positionen zur Einnahmen- und Ausgabenseite näher Stellung, wobei sämtliche Anfragen vom BM zur vollsten Zufriedenheit beantwortet werden konnten.

Sp

Der BM erläutert seinerseits zu Seite 45 "Asphaltierungs-, Umgestaltungs- und Anpassungsarbeiten", dass das Geld wohl geflossen, die Leistung bislang aber nicht erbracht worden sei, weshalb vorliegendes Rechnungsergebnis resultiert.

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz BMStV KR Manfred Wimpissinger und verlässt um 19:40 den Sitzungssaal.

Bürgermeisterstellvertreter KR Manfred Rudolf Wimpissinger trägt das Haushaltsergebnis 2018 zusammengefasst vor und beantragt die Abstimmung über die Jahresrechnung des ordentlichen Haushaltes für das Haushaltsjahr 2018 sowie die Entlastung des Bürgermeisters.

Der Gemeinderat der Gemeinde Angath fasst in seiner Sitzung am 28.03.2019 in Abwesenheit des Bürgermeisters folgenden

#### **BESCHLUSS**

Der Rechnungsabschluss 2018 wird gem. § 108 TGO 2001 einstimmig genehmigt.

Der Bürgermeister wird vom Gemeinderat Angath einstimmig entlastet.

(Dieser Beschluss ist kundzumachen.)

Der Bürgermeister betritt um 19:43 wieder den Sitzungssaal.

# ad 5: Antrag und Beschlussfassung betreffend Nachmittagsbetreuung im Kindergartenjahr 2019/2020 (Beilage ./5a und 5b)

Der BM trägt vor wie in Beilage ./5a und 5b.

Er erläutert, dass ab Herbst 2019 gemäß den Erhebungen durch die Kindergartenleiterin Elisabeth Schmid durchaus Bedarf bestünde, den Kindergarten auch nachmittags länger geöffnet zu halten.

In Anlehnung an die Gemeinde Kirchbichl (Einwohner 5000) schlägt der BM Öffnungszeitenvarianten vor. Je nach konkreter Situation müsse

A

man auch das Personal entsprechend aufstocken, Randzeiten festlegen und diese auch ausnutzen.

Nach kurzer Diskussion fasst der Gemeinderat der Gemeinde Angath in seiner Sitzung am 28.03.2019 **einstimmig** folgenden

#### **BESCHLUSS**

Der Kindergarten Angath hat im Kindergartenjahr 2019/2020 folgende Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 7:00 – 17:00

Freitag: 7:00 - 14:00

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Randzeiten entsprechend anzupassen, um den zusätzlich benötigten Personaleinsatz möglichst gering zu halten.

# ad 6: Antrag und Beschlussfassung Mietvertragsverlängerung Zwergenland Angath

Der BM verweist auf einen Grundsatzbeschluss der Gemeinde Angath, mit welchem die grundsätzliche Verlängerung mit dem Verein Zwergenland (Familientreff) betreffen des Mietobjektes Kinderkrippe beschlossen wurde.

Nunmehr stellt der BM den konkreten Mietvertrag vor und verweist im neuen Mietvertrag auf die im Wesentlichen geänderten Vertragspunkte

- Vertrag auf unbestimmte Zeit
- Kündigungsfrist ein Jahr
- Kündigungstermin 30.06. des Folgejahres
- Indexanpassung betreffend Mietzins und Betriebskosten

Nach kurzer Diskussion fasst der Gemeinderat der Gemeinde Angath in seiner Sitzung am 28.03.2019 mit **10 Pro-Stimmen** und **einer Gegenstimme** (GR Bruno Mayrhofer; Zukunft Angath) folgenden

#### **BESCHLUSS**

Der Mietvertrag betreffend die Kinderkrippe im Gemeindezentrum Angath zwischen der Gemeinde Angath und dem Verein Zwergenland e.V. wird wie in Beilage ./6 genehmigt.

AP

## ad 7: Anträge, Anfragen, Allfälliges

#### **Bericht BM**

## 7.1. Zubau Lift Kammerhof (Beilage ./7.1)

Der Inhaber des Gasthofes Kammerhof Martin Kreidl ist mit seinem Vater Erwin Kreidl erschienen. Diese beabsichtigen, an der Nordseite auf öffentlichen Grund einen Lift anzubauen.

Der BM erteilt ihnen das Wort, um ihr Projekt und die Pläne vorzustellen, zumal die Unterlagen erst am Sitzungstag dem BM vorgelegt wurden.

Erwin Kreidl erklärt das Vorhaben. Zu diesem Zwecke möchten sie ca. 4,5m² der Gemeinde Angath abkaufen, um ihren Gästen Barrierefreiheit bieten zu können.

Der Gemeinderat reagiert auf das Vorhaben grundsätzlich positiv, allerdings werde ein Sachverständiger die Pläne zu prüfen haben.

# 7.2. Radweg Inntalweg

Der BM berichtet, wie allseits bekannt, dass die bisherigen Vorschläge, das Wegstück beim Innsteg-Radweg zu sanieren, bislang aus diversen Gründen abgelehnt worden seien. Der BM werde sich nun um Sanierungsvorschläge bemühen und habe dazu das Planungsbüro AEP beauftragt.

Der BM betont jedoch die Wichtigkeit dieses Vorhabens für Unternehmer, Schüler und die Allgemeinheit überhaupt.

# 7.3. Internetanschlüsse

Der BM trägt vor, dass es weitere Internetanschlüsse gebe. Nun komme es wieder vermehrt zu Anschlüssen. Die Kosten der Gemeinde seien im Voranschlag 2019 nicht berücksichtigt worden und werde dieser Umstand nun angekündigt.

# 7.4. Recyclinghof Langkampfen

Der BM trägt vor, dass das Projekt im Gange sei, jedoch noch dauert. Vorgetragen werden die bereits bekannten Eckpunkte der künftigen



Vollkooperation mit Langkampfen. Genaueres müsse erst abgewartet werden.

# 7.5. Pensionierung Monsignore

Der BM teilt mit, dass Monsignore Mag. Peter-Paul Kahr mit Ende Juli 2019 in Pension gehen werde.

# 7.6. Drainage TIWAG

Der BM teilt mit, dass am 26.03.2019 die Wasserrechtsverhandlung der TIWAG in Kirchbichl stattgefunden habe.

Weil der BM die Sachlage, insbesondere der unter Umständen drohenden Kosten für die Gemeinde Angath nicht abschätzen könne, wolle er eine sachkundige Untersuchung, welche Abwässer wie in den Inn geleitet werden. Demnach habe er sich zu diesem Zeitpunkt gegen das konkrete Vorhaben aussprechen müssen.

Der BM ist der Ansicht, eine sachkundige Firma in Zusammenarbeit mit Bauhofmitarbeiter Peter Naschberger müssen das Dorf dahingehend untersuchen.

Nach kurzer Diskussion fasst der Gemeinderat der Gemeinde Angath in seiner Sitzung am 28.03.2019 **einstimmig** folgenden

#### **BESCHLUSS**

- 1. Das Thema "Drainageleitung TIWAG wird als Punkt 6a als weiterer Punkt in die Tagesordnung aufgenommen.
- 2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, eine geeignete sachkundige Firma mit entsprechenden Erhebungen, Lösungsvorschlägen und einer Kostenschätzung zu beauftragen.

# 7.7. Ortsaugenschein Stockstadel

Der BM berichtet, dass am 27.03.2019 das Landesverwaltungsgericht Tirol, bei welchem der Akt liege, einen Ortsaugenschein abgehalten habe, welcher 1,5h gedauert habe. Erst müsse das Urteil abgewartet werden, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden können.

A

# 7.8. Öffentliche Bücherei

Der BM trägt vor, dass laut Volksschuldirektorin Andrea Fuchs ab Herbst 2019 die Volksschule Eigenbedarf an den Büchereiräumlichkeiten und dem "Religionsraum", welcher derzeit dem Mittagstisch zur Verfügung stehe, angemeldet werden müsse, weil ein weiteres Integrationskind die Schule besuchen werde

Der BM lädt die Gemeinderäte zu Ideenvorschläge ein, wohin in Zukunft mit der Öffentlichen Bücherei. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen seien bereits von der Volksschuldirektorin informiert worden.

## 7.9. Amtsleiterprüfung Dr. Edda Obernosterer

Der BM teilt mit, dass die amtierende Amtsleiterin Dr. Edda Obernosterer ihre Amtsleiterprüfung im Feber 2019 mit gutem Erfolg abgelegt habe und damit eine von den zwei Bestnoten erzielt habe. Eine bessere Beurteilung habe keiner der Prüfungskandidaten erhalten (vgl. Beilage ./7.3).

## 7.10. Mittagstischbetreuung

Wie mit dem Gemeindevorstand vorab abgeklärt, sei der Dienstnehmer für die Mittagstischbetreuung bis 31.05.2019 täglich bis 11:30 zur Verstärkung des Teams im Gemeindeamt angefordert worden.

# 7.11. Zu- bzw. Umbau Küche und WC am Dorfplatz (Beilage 7.4)

Der BM stellt das geplante Projekt der BMK Angath vor und reicht die geplante Ansicht durch die Runde.

Die vorherrschende Stimmung im Gemeinderat ist gegen dieses Vorhaben, zumal der Dorfplatz nicht verbaut werden solle.

Die Notwendigkeit und Dringlichkeit betreffend WC-Anlage Musik, auch verwendbar für die Öffentlichkeit und einer dauerhaften Küche für die Dorfveranstaltungen werden jedoch einhellig bejaht.

Der BM bringt diverse Vorschläge, wie zB. den Umbau des Bauhofes im Feuerwehrhaus für eben diese Zwecke (vgl. Beilage ./7.5.)

Der Gemeinderat ist demnach dafür, der BM möge Pläne und Projektvorschläge einholen, worüber der Gemeinderat abstimmen könne.



#### 7.12. EU-Wahl

In Vorbereitung zur EU-Wahl am 26.05.2019 würden die Mitglieder der Wahlkommission für eine Wahlsitzung eingeladen werden.

# VORBRINGEN GEMEINDERÄTE

**GR Sandra Madreiter – Kreuzer** moniert, dass beim Recyclinghof auf den Schildern der Verkehrsinseln die Reflektoren fehlten. Dies, obwohl der Verkehrsausschuss beschlossen habe, Peter Naschberger habe dies zu veranlassen.

**GR Josef Lettenbichler sen**. moniert die "Bramböck-Baustelle" in Fürth zwecks Wasser und Kanal. Der Traktor fahre und würde Hausmauern anspritzen. Der BM erklärt sich für derlei Probleme unzuständig.

Weiters fragt er an, ob Fürth noch immer zur roten Zone gehöre. Der BM führt aus, dass ein Teil von Fürth gelbe Zone sei und der Gemeinderat beschlossen habe, die Angelegenheit an die Wildbachverbauung Wörgl zur Aufnahme in das Bauprogramm zu übermitteln.

Auf den Vorhalt, dass nur noch 4 Urnengräber frei seien, gibt der BM an, dass derzeit noch sechs Urnengräber frei seien.

GR Lettenbichler möchte wissen, warum der "Haslachbauer" noch immer nicht angeschlossen sei, weil er doch innerhalt der besagten 100 Meter liege. Der BM klärt auf, dass er nicht angeschlossen werde, zumal er eben außerhalb der 100 Meter liege.

Herr GR Lettenbichler fordert höhere Lärmschutzwände. Weiters möchte er die Messergebnisse für die Feinstaubbelastung wissen. Der BM erklärt, dass es keine derartigen Untersuchungen gegeben habe.

GR Lettenbichler vermisse die beschlossenen Radarkästen. Der BM erläutert, dass aufgrund eines Gemeinderatsbeschlusses ein entsprechendes Unternehmen mit Verkehrsuntersuchungen beauftragt worden sei. Das Vorhaben sei noch im Gange.

GR Lettenbichler besteht darauf, dass die neu asphaltierte Straße nach Langkampfen jedenfalls um 40cm zu schmal ausgefallen sei.



**GR Josef Alois Lettenbichler jun**. spricht die Forsttagsatzung an. Er regt an, die im Rahmen eines Baumprojektes des Landes 15 angebotene gratis Bäume in Anspruch zu nehmen.

Der BM erklärt, dass die Amtsleitung für die Gemeinde Angath bereits 6 Bäume im Herbst 2018 bestellt habe, die Lieferung erfolge demnächst. Mehr habe man nicht beantragen können, weil man hierfür nicht die entsprechenden öffentlichen Plätze vorweisen könne.

GR Dr. Rainer Naderer wie auch GR Agnes Danklmaier sprechen großes Lob und Dank dem Bürgermeister wie auch der Gemeinde Langkampfen für die gewaltig gezogene Loipe aus. Es habe einen Publikumsmagneten dargestellt und die Angather wie auch Auswärtige hätten die Loipe tagtäglich sichtlich erfreut genutzt.

Der BM plant, bei der nächsten Tourismussitzung die Loipenziehung für den nächsten Winter anzusprechen.

GR Agnes Danklmaier moniert, dass dem Vernehmen nach E-Mails, welche an den Bürgermeister und an den Gemeinderat gerichtet sind, nicht weitergeleitet würden. Der BM klärt auf, man dürfe wohl davon ausgehen, dass sich die Absender direkt an die Gemeinderäte wenden. Ansonsten müsste den E-Mails klar ein Zusatz mit der Bitte um Weiterleitung zu entnehmen sein. Die Verfasserin des betreffenden E-Mails habe man aber in die Gemeinde zu einem Gespräch geladen und habe die Angelegenheit geklärt.

Für **GR Sandra Madreiter** – **Kreuzer** sei es nicht einsichtig, warum dieses Jahr nicht mehr mit komm!unity zusammengearbeitet werde, sondern "auf Sachen zurückgegriffen werde, womit man sich nur Probleme einhandle" und obwohl laut komm!unity der BM letztes Jahr mündlich eine Zusage getätigt habe. Der BM dementiert. Ohne Bedarfserhebung habe er dafür keine Veranlassung haben können. Der BM klärt auf, dass die Gemeinde wohl in Verhandlungen mit komm!unity stehe, jedoch zur Stunde eine Entscheidung noch ausstehe.

**GR Bruno Mayrhofer** fragt nach dem letzten Stand in Sachen ÖBB. Der BM gibt an, dass es diesbezüglich nichts Neues gebe. Weiters regt GR Mayrhofer an, eine Parkplatzbeschilderung für LKW bis 3,5t zu veranlassen. Im Übrigen sehen die Sträucher und Büsche in der Gemeinde furchtbar aus.

Schluss der Sitzung: 19:40

P

F.d.R.d.A

Schriftführerin

Dr. Edda Obernosterer

Dr.E. Oberwo

Bürgermeister Josef Haaser

1. Gemeinderatsmitglied

2. Gemeinderatsmitglied